



Hochmoorgelbling (Colias palaeno)

Zitronenfalter (Gonepteryx rhamni) auf Karthäusernelke (Dianthus carthusianorum)



Baumweißling (Aporia crataegi)

Regensburger Gelbling Orangeroter Heufalter (Colias myrmidone)

Aurorafalter (Anthocharis cardamines)

Bergweißling (Pieris bryoniae)



Kohlweißling (*Pieris*) auf Duftskabiose (*Scabiosa canescens*)

Senfweißling (Leptidea sinapis)

Edelfalter (Nymphalidae)

Trauermantel (Nymphalis antiopa)

Tagpfauenauge (Aglais io) auf Wasserdost (Eupatorium cannabinum)





Kleiner Perlmuttfalter (Issoria lathonia) auf Stängelloser Kratzdistel (Cirsium acaule)





Tagpfauenauge (Aglais io)



Brauner Bär (Arctia caja)

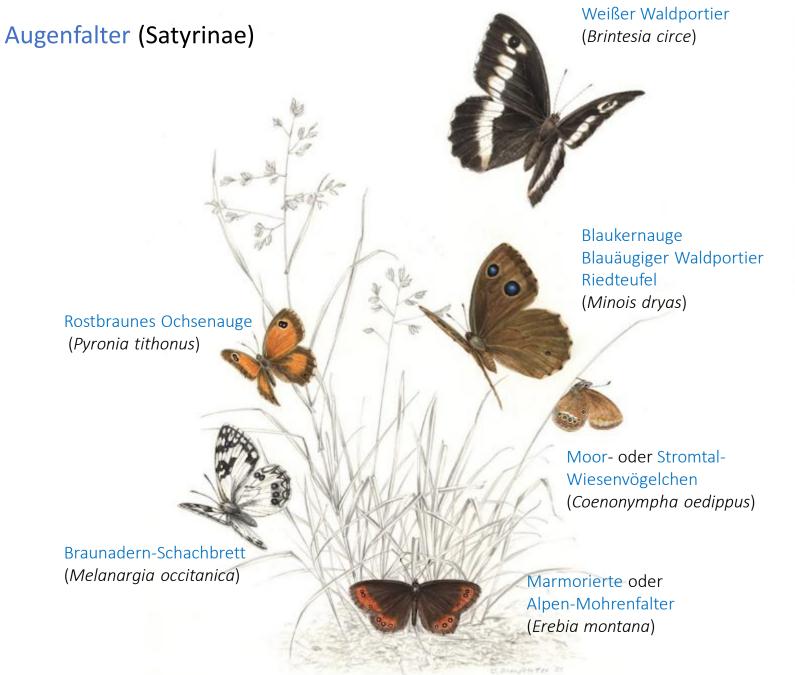




Admiral (Vanessa atalanta)



Schönbär (Callimorpha dominula)





Schachbrett (Melanargia galathea) auf Skabiosen.Flockenblume (Centaurea scabiosa)

Ritterfalter (Papilionidae)



Eiablage auf Fenchel (Foeniculum vulgare) andere Nahrungspflanzen sind weitere Doldenblütler wie Möhre (Daucus carota), Dill (Anethum graveolens) oder Pasinake (Pastinaca sativa)

Schwalbenschwanz (Papilio machaon)



Ritterfalter (Papilionidae)



Segelfalter (Iphiclides podalirius)

Eiablage auf Schlehe und anderen Rosengewächsen Benötigt Mosaikkomplex aus warmen Trockenrasen und lichten Gebüschen



Braunkolbiger Dickkopf (*Thymelicus sylvestris*) auf Acker-Witwen-blume (*Knautia arvensis*) und Ackerkratzdistel (*Cirsium arvense*)





Widderchen (Zygaenidae)



Ampfer-Grünwidderchen (Adscita statices) an Gemeiner Grasnelke (Armeria maritima ssp. elongata)



Blutströpfchen (*Zygaena filipendulae*) an Gemeiner Grasnelke (*Armeria maritima ssp. elongata*)

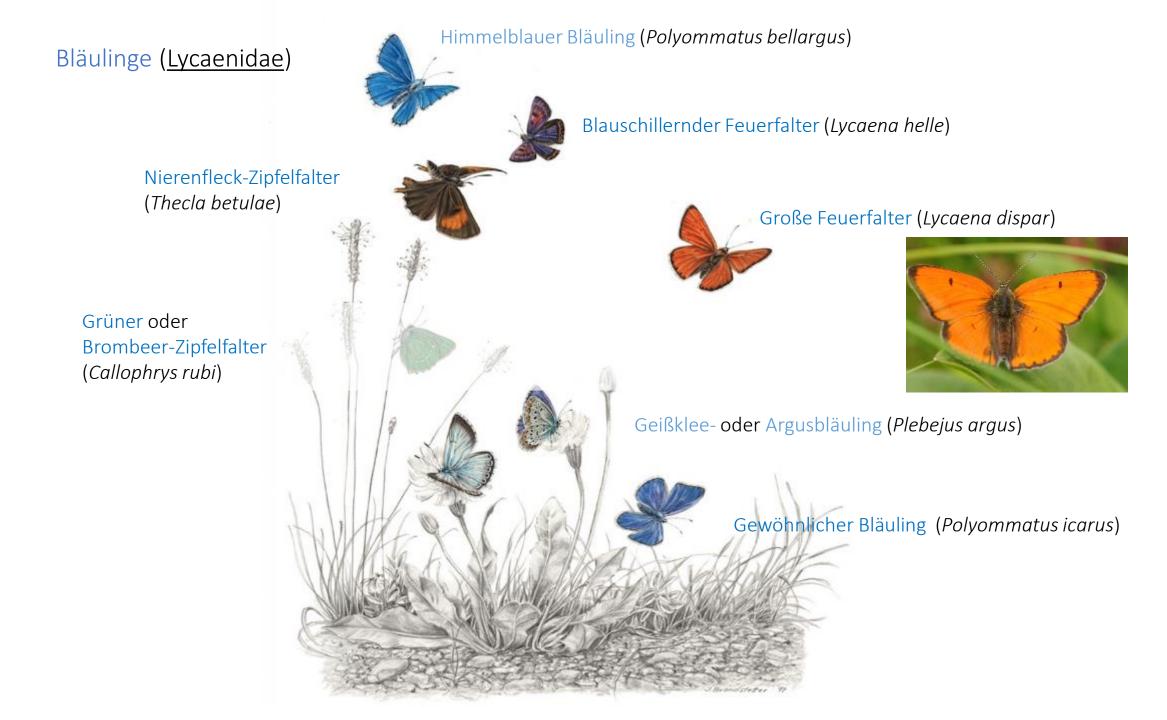


Sand- Grasnelke oder Gemeine Grasnelke (Armeria maritima)

Grasnelkengewächse oder Bleiwurzgewäche (Plumbaginaceae)

Sand- und Halbtrockenrasen Auf sandigem, mäßig saurem bis leicht basischem Boden Anspruchslos Lange Blütezeit bis in den Herbst





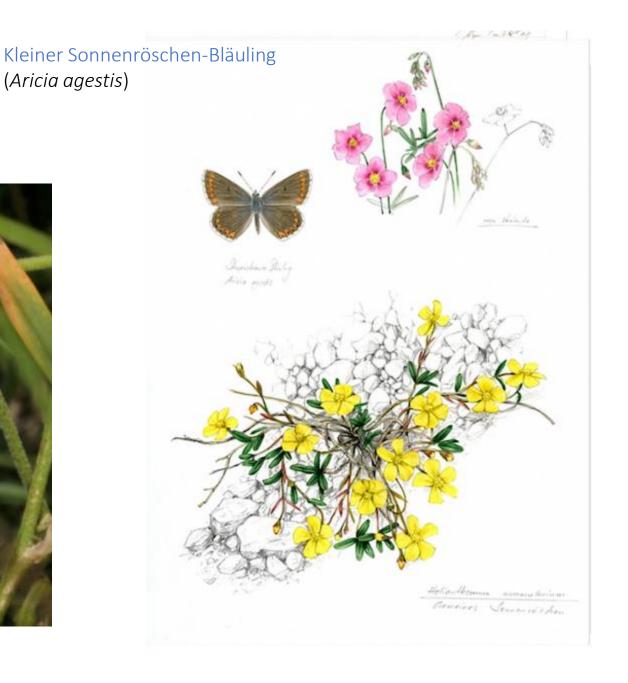


Gewöhnlicher Bläuling (Polyommatus icarus) auf Arnika (Arnica montana)

Bläulinge (Lycaenidae)

Großer Sonnenröschen-Bläuling (Aricia artaxerxes)





Bläulinge (<u>Lycaenidae</u>)



Grüner oder Brombeer-Zipfelfalter (Callophrys rubi) Zünsler (Pyraloidea)



Seerosenzünsler (Elophila nympaeata)

Weiße Seerose (Nymphaea alba)

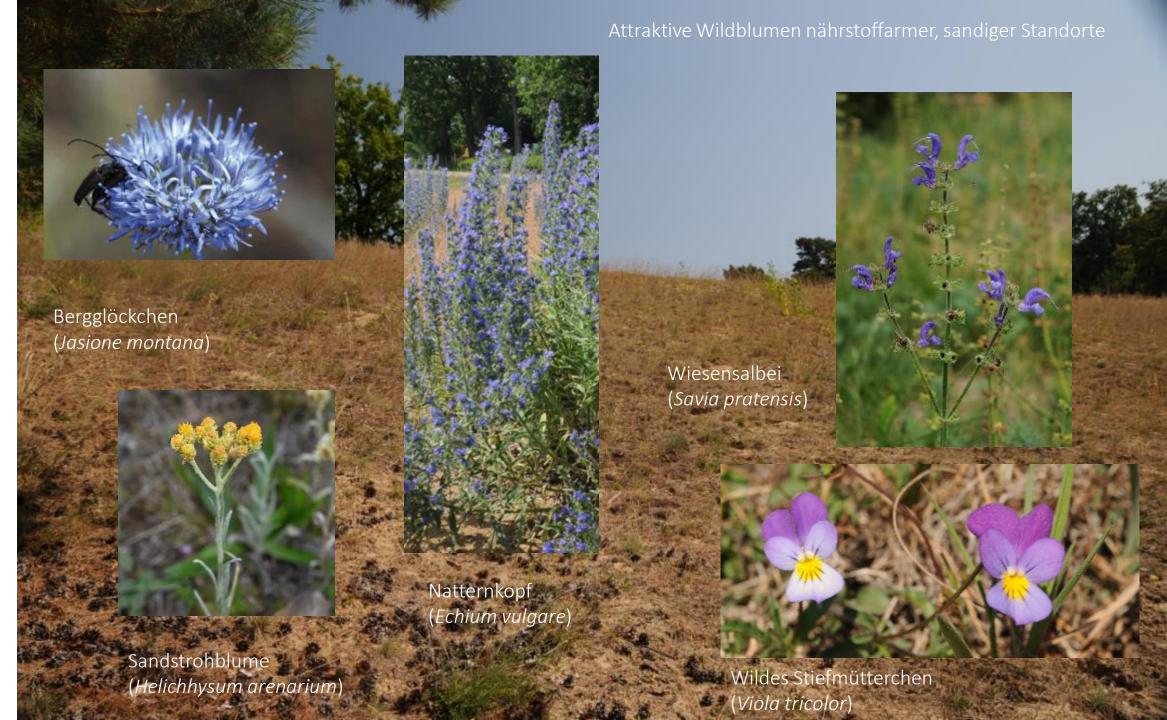


Nelkeneulen (*Hadena*-Arten)

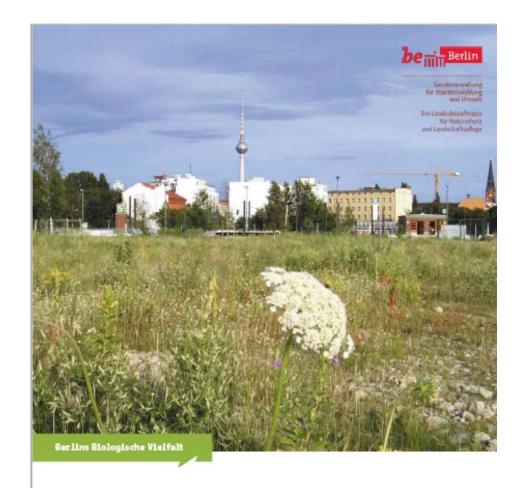








www.stiftung-naturschutz.de/veroeffentlichungen/publikationen/



Pflanzen für Berlin

Verwendung gebietseigener Herkünfte

Pflanzen für Berlin

Mehr und mehr Naturliebhaber*innen wollen aus ihren Gärten das Beste für die Tier- und Pflanzenwelt rausholen. Dabei gilt die Verwendung von einheimischen Wildpflanzen als Schlüssel zum Erfolg. Damit die Gestaltung der eigenen Scholle der wildlebenden Flora keine Nachteile verschafft, sollte man unbedingt auf eine zertifizierte gebietseigene Herkunft der Wildpflanzen achten.

Die Infobroschüre "Pflanzen für Berlin" vermittelt detailliertes Fachwissen zu sinnvoller Auswahl und Pflege von Pflanzen und zu deren ökologischen Zusammenhängen und dient als Arbeitshilfe für Planungsbüros und Verwaltungen.

Zum Download

KEINE Entnahme von Pflanzen vom natürlichen Wuchsort

KEINE Sammlung von geschützten
Pflanzen oder in geschützten Biotopen
§

Ware aus dem Baumarkt ist unklarer Herkunft

zertifizierten Regiosaatgut-Gärtnereien bieten Wildblumensamen und Wildblumensamenmischungen heimischer Arten, das in der eigenen Gärtnerei vermehrt wurde

www.natur-im-vww.de/wildpflanzen/vww-regiosaaten



Die Wildblume: www.yosana.net

Die Wildsamen-Insel: www.wildsamen-insel.de

NagolaRe: www.nagolare.de/regiosaatgutkatalog.htm



https://www.floraweb.de/ pflanzenarten/sonderthemen_schmetterlinge.html

Pflanzenarten

Vegetation

ÜberFloraWeb

Startseite > Pflanzenarten > Artensteckbriefe

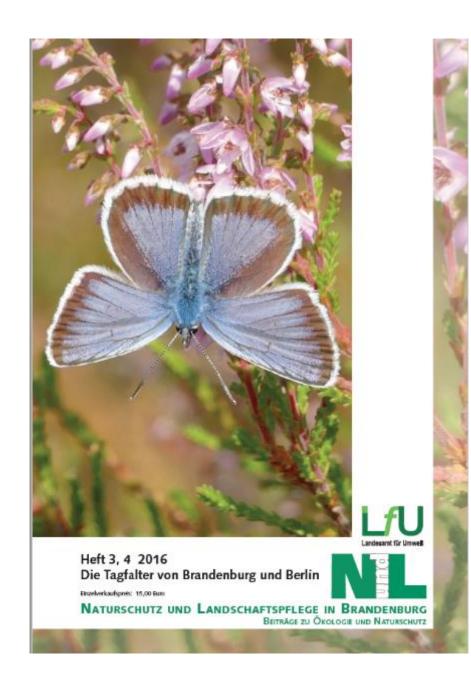
Schmetterlingsfutterpflanze

Die Lebewesen eines Ökosystems stehen in vielschichtigem Wechselbeziehungen. So stellen z.B. Pflanzen meist die Grundlage der verwobenen Nahrungsnetze dar. Nach der Datenbank LEPIDAT des BfN ist

Salvia pratensis L., Wiesen-Salbei

Futterpflanze für folgende Schmetterlingsarten, die sie als Raupe fressen oder an der sie als Schmetterling (Imago) Nektar saugen:

Faltername, Gruppe	Phagie	Gef.
Acronicta auricoma ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775); Buschheiden-Rindeneule Noctuidae; Eulenfalter	Raupen-Futterpflanze, polyphag, diverse Laubgehölze, Zwergsträucher, Stauden und Kräuter	
Ammoconia caecimacula ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775); Graubraune Frühherbsteule Noctuidae; Eulenfalter	Raupen-Futterpflanze, polyphag, Raupen fressen besonders gern die Blüten.	
Autographa gamma (LINNAEUS, 1758); Gammaeule Noctuidae; Eulenfalter	Raupen-Futterpflanze, polyphag	
Autographa jota (LINNAEUS, 1758); Jota-Goldeule Noctuidae; Eulenfalter	Raupen-Futterpflanze	



Gelbrecht, Jörg & Clemens, Frank & Kretschmer, Hartmut & Landeck, Ingmar & Reinhardt, R. & Richert, Arnold & Schmitz, Oliver & Rämisch, Frank 2016

Die Tagfalter von Brandenburg und Berlin (Lepidoptera: Rhopalocera und Hesperiidae)

Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 25. 1-327.

Link:

https://lfu.brandenburg.de/lfu/de/ueberuns/veroeffentlichungen/detail/~01-01-2016-zeitschriftnaturschutz-und-landschaftspflege-in-brandenburg-heft-34-2016-tagfalter-1 Märkische Ent. Nachr. ISSN 1438-9665 1. Dezember 2018 Band 20, Heft 2 S. 155-240

Nektarpflanzen und andere Nahrungsquellen sowie Raupennahrungspflanzen der Tagfalter von Brandenburg und Berlin (Lepidoptera: Rhopalocera et Hesperiidae)



A. Richert & O. Brauner

(Redaktionsschluss: 31.VII.2018)

Summary

Nectar plants and other food sources as well as larval host plants of butterflies in the federal German states Brandenburg and Berlin (Lepidoptera: Rhopalocera et Hesperiidae)

A first overall presentation on feeding ecology of butterflies will be given for the federal German states Brandenburg and Berlin. These results base on observation data by many entomologists and published information in the faunistic literature of Brandenburg concerning nectar plants, other food sources and larval host plants. Data will be presented in list forms for the combination as well as plant species/butterfly species and butterfly species/plants. Data on different importance of plant families and plant species will provide evidence for nature conservation issues based on evaluation of the observation frequency. Results are marked in the presented lists.

Zusammenfassung

Die vorliegende Arbeit ist eine erste Gesamtdarstellung zur Nahrungsökologie der Tagfalter der Länder Brandenburg und Berlin. Sie ist das Ergebnis einer Auswertung von primären Beobachtungen zahlreicher Entomologen sowie von publizierten Angaben in der faunistischen Literatur Brandenburgs zu Nektar- und Raupennahrungspflanzen und weiteren Nahrungsquellen der Tagfalter. Sie wird in Listenform für die Kombinationen Pflanzenart/Falterarten und Falterart/Pflanzenart darge-

Richert, A. & Brauner, O. (2019):

Nektarpflanzen und andere Nahrungsquellen sowie Raupennahrungspflanzen der Tagfalter von Brandenburg und Berlin (Lepidoptera: Rhopalocera et Hesperiidae).

Märkisch Entomologische Nachrichten Band 20, Heft 2

www.lepiforum.de



Bestimmungshilfe für die in Europa nachgewiesenen Schmetterlingsarten

[Home] Vergleichsansichten: [doppelt] [dreifach] [mit Forum] [Kopfzeilen ausblenden] [Forum 1] [Forum 2] [Forum 3] [Forumsarchive] [Benutzerhinweise] [Bestimmungsliteratur] [Glossar] [Mitarbeit] [Impressum] [Datenschutzerklärung] [Inhalt]

Volltextsuche: Los! [Tipps zur Verwendung der Suchfunktion]

Bestimmungshilfe | LetzteAenderungen | Einstellungen

Bestimmungshilfe / Schmetterlingsfamilien

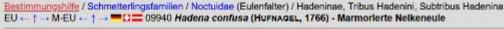
← → Pieridae (Weißlinge) in Mitteleuropa - ga Bestimmungshilfe | LetzteAenderungen | Einstellungen

Einführung: Flügeladern der Tagfalter

Fotoübersichten der Unterfamilien und Triben:

Unterfamilie Dismorphiinae Fotoübersichten: Tribus Leptideini

- ■□ 06966 Leptidea sinapis (LINNAEUS, 175 06967 ... reali REISSINGER, 1990
- ■□= 06967a ... juvernica WILLIAMS, 1946
- ➡◘〓 Artkomplex Leptidea sinapis/reali/juveri





Brandstetter, Johann / Zippel, Elke

Wie Schmetterlinge leben

Wundersame Verwandlungen, raffinierte Täuschungen und prächtige Farbspiele

- Ein bezauberndes Buch über Schmetterlinge einmalig schöne Illustrationen, spannende Texte.
- Das geheime Leben der Schmetterlinge viel Hintergrundwissen über Verwandlungen, Täuschungen und Farbspiele.
- Vom Illustrator des Werks «Symbiosen», dem Schönsten Wissensbuch 2017 (Bilder Wissenschaft).

ISBN: 978-3-258-08143-4



www.haupt.ch/buecher/natur-garten/Wie-Schmetterlinge-leben.html

